

Zack und Irgendwas-mit-Ose (App)

Essen, weil es einfach schmeckt!

Station: Zucker in der Evolution



Hier ist etwas durcheinander geraten...

Versucht, die Sätze den jeweiligen Epochen „Früher“ oder „Heute“ zuzuordnen und markiert sie mit F oder H!



Recherchiert hierzu auch ein bisschen unter den Stichwörtern „Ernährung in der Steinzeit“, „Höhlenmensch“, „Urmensch“,...

	F / H
Die Menschen essen, bis sie satt sind und vielleicht manchmal auch etwas mehr, weil das Essen knapp werden kann.	
Manche Menschen essen Dinge, die schnell dick machen, weil sie so gut schmecken. Wir finden sie überall und müssen gar nicht viel dafür tun, um sie zu bekommen.	
Manche Lebensmittel machen richtig „süchtig“ und wir essen, obwohl wir eigentlich gar keinen Hunger haben.	
Die Menschen essen natürliche Lebensmittel (z.B. Nüsse und Früchte). Das gibt sofort Kraft für den harten Arbeitstag.	
Viele Menschen ärgern sich, weil sie dick sind. Sie wollen wieder dünner sein und versuchen das über Sport wieder in den Griff zu bekommen.	
Natürliche Lebensmittel beschädigen die Zähne der Menschen nicht so sehr. Daher halten die Zähne der Menschen meistens bis zum Ende des Lebens.	
Den Menschen ist es nicht so wichtig, wie trainiert sie aussehen. Das Wichtigste ist, dass sie es jeden Tag schaffen, für sich und die Familie Essen zu besorgen.	
Die Menschen essen mit Genuss mehrmals am Tag und oft zwischendurch, weil leckere Dinge immer verfügbar sind. Einfach so.	
Die Menschen essen viel Zucker, der nicht gut ist für die Zähne.	
Fast niemand ist wirklich dick. Außerdem wären Krankheiten, die durch Übergewicht entstehen, nicht so schlimm, weil die Menschen gar nicht so alt werden.	
Viele Menschen essen gerne in der Familie, mit Freund*innen und auch, wenn sie alleine sind. Das gibt ihnen ein gutes Gefühl und macht sie zwischendurch immer wieder ein bisschen glücklicher.	
Gegessen wird, „was auf den Tisch kommt“ – egal ob es schmeckt manchmal sind es auch Dinge, die eklig aussehen oder scheußlich schmecken.	